



Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete

für Stadt Amberg, Lkr. Amberg-Sulzbach, Lkr. Schwandorf, Stadt Weiden, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab, Lkr. Tirschenreuth

ausgegeben am 03.06.2013 06:41 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Weiden

gültig von 03.06.2013 08:00 Uhr
bis 04.06.2013 09:00 Uhr

Die ergiebigen Niederschläge des vergangenen Tages haben die Wasserstände in den Fließgewässern des Amtsbezirkes weiter stark ansteigen lassen. An den Pegeln Neustadt (Waldnaab) und Nittenau (Regen) bewegen sich die Wasserstände bereits auf einem Niveau deutlich größer der Meldestufe 3, an den Pegeln Amberg (Vils) und Warnbach (Schwarzach) wurde sogar bereits die Meldestufe 4 überschritten.

Aufgrund der für Montag prognostizierten Niederschläge wird sich die Hochwassersituation vorerst nicht entspannen, sondern in Teilbereichen sogar noch etwas verschärfen. So könnte im Laufe des Tages auch in Neustadt (Waldnaab) und Nittenau (Regen) die Meldestufe 4 erreicht werden. Am Pegel Amberg (Vils) dürfte hingegen der Hochwasserscheitel bereits annähernd erreicht sein.

Ausblick:

Erst am Dienstag werden die Wasserstände nach Abzug des Niederschlagsgebietes an den Nebengewässern der Naab signifikant zurückgehen.

An der Naab hingegen werden die Pegel zunächst noch weiter ansteigen, die Hochwasserwelle bewegt sich hier flussabwärts. Am Pegel Unterköblitz und Münchshofen könnte die Meldestufe 3 noch in der Nacht zum Dienstag erreicht werden.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|--|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

